



**A1-500/0-9400**

Zentralvorschrift

## Organisationsbezeichnungen – Englisch und Französisch

<b>Zweck der Regelung:</b>	Grundlage für die einheitliche Verwendung englischer und französischer Bezeichnungen von Dienststellen, Einrichtungen und Dienststellungen aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung
<b>Herausgegeben durch:</b>	Bundessprachenamt
<b>Beteiligte Interessenvertretungen:</b>	Keine
<b>Gebilligt durch:</b>	Vizepräsidentin des Bundessprachenamtes
<b>Herausgebende Stelle:</b>	BSprA SMD 2
<b>Geltungsbereich:</b>	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung
<b>Einstufung:</b>	Offen
<b>Einsatzrelevanz:</b>	Nein
<b>Berichtspflichten:</b>	Nein
<b>Gültig ab:</b>	16.01.2017
<b>Frist zur Überprüfung:</b>	15.01.2022
<b>Version:</b>	3
<b>Ersetzt:</b>	A1-500/0-9400, Version 2
<b>Aktenzeichen:</b>	-
<b>Identifikationsnummer:</b>	A1.500009400.3I

## 1 Grundsätze

**101.** Diese Zentralvorschrift schafft die Voraussetzungen für eine eindeutige Kommunikation und fördert die Fähigkeit zur Zusammenarbeit sowie die Bereitschaft, Informationen und Wissen zu teilen und auszutauschen.

**102.** Die Bezeichnungen werden in Abhängigkeit von den Änderungen der Organisationsstrukturen der jeweiligen Organisationsbereiche sukzessive aktualisiert und komplettiert.

## 2 Anwendung

**201.** Der nachstehend aufgeführte Link verweist auf die vom Referat Sprachmittlerdienst 2 (SMD 2) des Bundessprachenamtes (BSprA) gepflegte Datenbank LEXIS, die im Intranet die Abfrage von englischen und französischen Entsprechungen der Bezeichnungen von Dienststellen, Einrichtungen und Dienststellungen aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (GB BMVg) ermöglicht.

Link zu LEXIS: <http://161.16.210.108/Lexis/start.do?src=form&progname=P106300&wait=yes>

**202.** Der Zugriff auf die Datenbank LEXIS kann ebenfalls über die Startseite des BSprA erfolgen. Hierzu ist der Link „Terminologiedatenbank LEXIS“ am rechten Bildschirmrand im Feld „Interaktive Arbeitsmittel“ anzuklicken.

Link zur Startseite des BSprA: <http://intranet.bspra.twv/deutsch/startseite.htm>

**203.** Englische und französische Entsprechungen von Dienststellen-, Einrichtungs- und Dienststellungsbezeichnungen des GB BMVg, die in der Datenbank LEXIS nicht vorgefunden werden, können im Referat SMD 2 des BSprA über die folgende E-Mail-Adresse angefragt werden:

[bspraterminologie@bundeswehr.org](mailto:bspraterminologie@bundeswehr.org)

**204.** In der Datenbank LEXIS werden nur die durch das Informationssystem Organisationsgrundlagen vorgegebenen offiziellen deutschen Vollbezeichnungen von Dienststellen, Einrichtungen und Dienststellungen und deren Abkürzungen aufgeführt.

Beispiele:

- „Kommando Luftwaffe“,
- „Kdo Lw“,
- „Kompaniechef 2. Kompanie Luftwaffenausbildungsbataillon“,
- „KpChef 2./LwAusbBtl“.

Um dem terminologischen Grundsatz der Eineindeutigkeit Rechnung zu tragen, wird jeweils nur eine Entsprechung im Englischen und im Französischen angeboten.

Beispiele:

- „Bundeswehr Medical Service Headquarters“,
- „état-major du service de santé de la Bundeswehr“.

Bei Abfragen ist die exakte Vollbezeichnung in das Abfragefeld in LEXIS einzugeben. Alternativ kann eine unscharfe Suche mit dem %-Zeichen durchgeführt werden. %-Zeichen können am Anfang, in der Mitte und am Ende stehen. Die Buchstabenfolge, der %-Zeichen hinzugefügt werden, muss aus mindestens drei Buchstaben bestehen.

Beispiele:

- „Kommando Sanitätsdienst%“ führt zu „Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr“,
- “Stv%SanAk%“ führt zu „StvKdr SanAkBw“.

**205.** Darüber hinaus enthält LEXIS einzelne Bausteine von Dienststellen-, Einrichtungs- und Dienststellungsbezeichnungen.

Beispiele:

- „Kompaniechef“,
- „Kompanie“,
- „Luftwaffenausbildungsbataillon“.

Bei Abfragen ist die exakte Bezeichnung des Bausteins in das Abfragefeld in LEXIS einzugeben.

**206.** Die englischen und französischen Entsprechungen werden zur Verdeutlichung der Nationalität nur dann mit dem Zusatz „German“ oder „allemand/e“ versehen, wenn

- die deutsche Bezeichnung das Adjektiv „deutsch“ enthält oder
- es sich um eine deutsche Dienststelle im Ausland handelt.

**207.** Bei den fremdsprachigen Entsprechungen der Kommandobehörden „Kommando Heer“, „Kommando Luftwaffe“, „Marinekommando“, „Kommando Streitkräftebasis“, „Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr“ und „Kommando Cyber- und Informationsraum“ ist der Zusatz „German“ oder „allemand/e“ grundsätzlich zu verwenden. Ansonsten ist es der Benutzerin oder dem Benutzer freigestellt, auch in anderen Fällen zur Vermeidung von Verwechslungen in der Fremdsprache den Zusatz „German“ oder „allemand/e“ hinzuzufügen, ohne dass dieser dadurch Bestandteil der offiziellen Entsprechung wird.

**208.** Mitgezeichnete und terminologisch geprüfte englische und französische Entsprechungen deutscher Dienststellen-, Einrichtungs- und Dienststellungsbezeichnungen sind in LEXIS wie folgt gekennzeichnet:

- „MITGEZ“ verweist auf mitgezeichnete fremdsprachige Entsprechungen,
- „GEPRFT“ verweist auf terminologisch geprüfte fremdsprachige Entsprechungen.

Terminologisch noch nicht geprüfte fremdsprachige Entsprechungen erhalten keine Kennzeichnung.

**209.** Die Datenbank LEXIS enthält ebenfalls englische und französische Entsprechungen von inzwischen historischen Dienststellen-, Einrichtungs- und Dienststellungsbezeichnungen aus dem GB BMVg, die bereits in der Vergangenheit als verbindlich für den Sprachgebrauch festgelegt wurden. Sie sind wie folgt gekennzeichnet:

- „HDS/BW“ verweist auf historische fremdsprachige Entsprechungen.

## 3 Anlagen

### 3.1 Bezugsjournal

(Nr.) Bezugsdokumente	Titel
1. LoNo BMVg P I 6 - Az 39-15-01 vom 21.03.2014	Abschichtungserlass